

Schrift:

Bookmark senden drucken

Interview

Guildo Horn geht im Wittener Saalbau auf Mörderjagd

Witten, 05.01.2010, Michaela Schloemann



Witten. „Fang den Mörder“ heißt die Krimi-Rate-Show, mit der Guildo Horn durch die Lande tour. Am kommenden Freitag, 7. Januar, ist er zu Gast im Saalbau. Im Interview plaudert er über sein 20-jähriges Bühnenjubiläum und die Show in Witten.

Frage: Wenn Sie spontan einen musikalischen Werbejingle über „Fang den Mörder“ schreiben sollten, wie würden die ersten Textzeilen lauten?

Guildo Horn: Derrick, Sherlock Holmes, Miss Marple . . . Du bist hier der Kommissar . . . kannst Du richtig kombinieren, dann sag mir, wer der Mörder war . . . !

Was macht für Sie den Reiz des Krimi-Rate-Abends aus?

Guildo Horn: Es werden zwei Krimihörspiele live vorgetragen mit Pianountermalung von Andreas Kämmerling und mit Unterstützung des erfolgreichen Geräuschemachers Dieter Hebben. Dazu kommen die spritzig-witzigen Krimigeschichten unserer fünf verdächtigen Schauspielkollegen. Das alles ist schon äußerst amüsan. Doch „Fang den Mörder“ ist ja vor allem ein interaktives Krimiquiz.

Also lade ich mir Gäste aus dem Publikum auf die Bühne ein, um Sie näher kennenzulernen und gehe mit Ihnen gemeinsam auf Mörderjagd. Von da an ist es oft pure Anarchie, denn man weiß nie was im gemeinsamen Gespräch passieren wird.

Wie bereiten sie sich auf die Show vor, die an jeden Abend andere Darsteller, Zuschauer und einen neuen Fall hat?

Guildo Horn: Erst einmal arbeite ich die Krimifälle zuhause intensiv durch, damit ich jederzeit auf der Höhe des Geschehens bin. Der Rest ist, sagen wir mal „einfach locker durch die Hose atmen“ und rein ins Vergnügen.

Was war das bis dato lustigste oder kurioseste Erlebnis bei der Show „Fang den Mörder“?

Guildo Horn: Da gibt es so viel zu berichten, z.B. eine Fachfrau für Leitplanken, die auf der Bühne wirklich ca. zwanzig Minuten über Leitplanken berichtet hat – höchstes „Sendung mit der Maus“-Appeal. Oder die vier jungen Damen, die gemeinsam mit Ihrem Ex auf der Bühne erschienen. Der Ärmste war dann auch neben der Mördersuche intensives Gesprächsthema. Oder die beiden zwölfjährigen Breakdancer, die mir dann Ihre Disziplin näher bringen wollten – bei „Fang den Mörder“ geht wirklich alles. Das ist auch der Grund, weshalb man sich auf nichts vorbereiten kann.

Die Show in Witten wird ihre letzte „Fang den Mörder“-Moderation sein. Auf welche Projekte von Ihnen dürfen wir uns 2010 freuen?

Guildo Horn: 2010 ist hornmäßig mein 20-jähriges Jubiläum. Also werde ich eine Menge Konzerte mit meiner Band, den „Orthopädischen Strümpfen“, spielen. Weiterhin werde ich im Theater Hagen als Erzähler beim Musical Into the woods tätig sein, Lesungen mit meiner Biographie Doppelich machen, und . . . ach ja im Februar spiele ich erstmals ein Hornkonzert in Hongkong. Da freue ich mich riesig drauf.

ORT DES GESCHEHENS



Beitrag verorten

MEINE STADT

Lokale Nachrichten aus Ihrer Region. Legen Sie eine Favoritenliste mit maximal fünf Städten an.

Hier Ihre Stadt eingeben

MEINE NACHRICHTENBOX

Meine Nachrichtenbox
Seien Sie immer auf dem neuesten Stand der Nachrichtenwelt, auch wenn Sie auf Ihrer eigenen Website unterwegs sind. Mit unserem Service können Sie kostenlos Nachrichten von DerWesten.de auf Ihrer Internetseite einbinden.

[weiterlesen...](#)

ANZEIGE

OSV & ONLINE BEILAGEN

Wittener Weihnachtsglückwünsche
Alles für die perfekte Festtafel!

DIE SCHÖNSTEN HERBSTBILDER

Das Jahr geht zur Neige, die Blätter verfärben sich – die Natur bietet jetzt viele faszinierende Motive. Vor allem, wenn Sie mit dem Fotoapparat unterwegs sind. Schicken Sie uns ihre schönsten Aufnahmen.

[zur Fotostrecke...](#)

ANZEIGE

Ein Service von **kauf4DA**

BUNDESLIGA-TIPPSPIEL

Über 15.000 Spieler machen bereits mit. Treten auch Sie gegen Experten an - alleine oder im Team. Registrieren Sie sich beim großen Bundesliga-Tippspiel!

[Zum Tippspiel](#)

Newsletter "Meine Stadt"